

Ich bin da und ich will leben! „Die letzten Heuler“ singen Bellmann auf Deutsch

„Ich bin da und ich will leben! – Carl Michael Bellman auf Deutsch“ lautet der Titel der nächsten großen Chorproduktion der „letzten Heuler“ und des Komponisten Reinhard Fehling. Das Premierenkonzert findet am Sonntag, 27. September, um 18 Uhr in der Kamener Konzertaula statt.



Die letzten Heuler – hier ein Foto von ihrem großartigen Beda-Abend in der Kamener Konzertaula.

Er hätte dieses Jahr seinen 275. Geburtstag gefeiert: Der schwedische Dichtersänger Carl Michael Bellman (1740 – 1795). Er gilt als Nationaldichter seines Landes, seine Lieder sind dort in aller Munde. Er porträtiert die schrägen Typen aus Stockholms Halbwelt, er malt in satten Farben Wirtshäuser, Wiesen und Wellen seiner Heimat und singt vor allem das hohe Lied der Liebe, indem er seine Hauptperson, die lebenshungrige Ulla Winblad wahlweise als erotische Nymphe handfest erlebbar macht oder zur Liebesgöttin verklärt. Gerade weil er weiß, dass auch das Schöne sterben muss, entfacht er mit ihr und allen anderen Genüssen und Genießern eine Lebensfeier, die auch heute noch mitreißt.

Der Kamener Chor ‚Die letzten Heuler‘, begleitet von sieben Instrumentalisten, erweckt in deutschen Nachdichtungen (u.a. von Hacks und Zuckmayer), ganz im leicht angeschrägten Idiom der damaligen Zeit, einem Rokokostil mit verrutschter Perücke gewissermaßen, diesen frühen Liedermacher zu neuem Leben. Der Kamener Komponist Reinhard Fehling hat in geistiger Verwandtschaft mit dem ‚alten Schweden‘ Carl Michael Bellman acht seiner Episteln und Lieder zu einer Vokalsuite neu

komponiert.

Am 27. September um 18 Uhr hat sie – fein kostümiert und mit szenischen Anteilen – in der Konzertaula Kamen (Hammerstraße 20) Premiere. Der Eintritt kostet: 10 Euro im Normalfall, 5 für Schüler, Azubis und Studenten und 0 für Asylsuchende.

Der Vorverkauf beginnt am Montag den 14. September in der Mayerschen Buchhandlung und bei allen Chormitgliedern.